



Infektionsschutz- und Wettbewerbskonzept für die
Sportveranstaltung:
Turnier am Saalebogen
02.-03.10.2021

Version 4.3

Version	Datum	Autor	Inhalt
1.0	16.07.2020	Matthias Recknagel	Erstellung
2.0	01.08.2020	Matthias Recknagel	Einarbeitung Hinweise Gesundheitsamt
2.1	17.08.2020	Christian Simon	Review durch TTSV
3.0	18.08.2020	Matthias Recknagel	Überarbeitung
3.1	19.08.2020	Matthias Recknagel	Anpassung Startpaarbegrenzungen
4.0	30.07.2021	Matthias Recknagel	Anpassung auf Corona Stufenkonzept
4.1	07.09.2021	Matthias Recknagel	Einarbeitung Thüringer Frühwarnsystem
4.2	22.09.2021	Matthias Recknagel	Ausrichtung auf Warnstufen
4.3	29.09.2021	Matthias Recknagel	Anpassung auf aktuelle Warnstufe





Inhalt

Grundlagen des Konzeptes.....	4
Stufenkonzept	4
Voraussetzungen und Rahmen	4
Stufe GRÜN.....	5
Stufe GELB	5
Stufe ORANGE	5
Stufe ROT.....	5
Kernpunkte	6
Allgemeine Angaben	7
Titel der Veranstaltung.....	7
Art der Veranstaltung.....	7
Teilnehmer	7
Gäste/Zuschauer	7
Ansprechpartner	8
Datum, Uhrzeit, Ort.....	8
Räumlichkeiten.....	8
Angaben zur Versorgung	8
Durchführung / Ablauf	8
Allgemeine Infektionsschutzregeln	8
Spezielle Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes	9
Ablauf der Veranstaltung	9
Ablauf der Wettkämpfe.....	9
Zu- und Abgang zum Wettkampfbereich	10
Umkleiden und Aufwärmen	11
Wartebereiche.....	11
Wartebereich Rang.....	11
Wartebereich Parkett.....	11
Lüftung	11
Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands	12
Allgemein.....	12
Eingangsbereich	12
Wartebereich Rang.....	12
Wettkampfbereich	12
Umkleiden	12
Maßnahmen zur Einhaltung dieses Infektionskonzepts	12
Nachvollziehbarkeit der Infektionsketten und Dokumentation	13
Selbstverpflichtungserklärung.....	13
Aktive.....	13
Gäste.....	13



Sonstiges.....	14
Tanzsportausrichter und Fotografen.....	14
Showeinlagen	14

Grundlagen des Konzeptes

Dieses Konzept gilt als Ergänzung für das allgemeine Infektionsschutzkonzept des Vereins 1.SSV Saalfeld 92 e.V. für die oben aufgeführte Sportveranstaltung.

Basis für dieses Dokument sind

1. Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 (ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßVO) Stand 23.08.2021
2. Der Thüringer Corona Eindämmungserlass vom 23.08.2021 des Thüringer Gesundheitsministeriums
3. Branchenregelung für organisierte Veranstaltungen, Stand 23.08.2021
4. die diversen DOSB-Leitplanken, welche in Abstimmung mit der Medizinischen Kommission des DOSB unter Leitung von Prof. Dr. Bernd Wolfarth (Charité Berlin) erstmals am 14. April 2020 formuliert und seitdem sukzessive angepasst und mit den bundesweiten staatlichen Vorgaben synchronisiert wurden,
5. die rudimentären sportartspezifischen Übergangsregeln des nationalen Spitzenverbandes, Deutscher Tanzsportverband e.V., als auch bereits genehmigte Wettkampf-Konzepte anderer Sportarten.
6. Das allgemeine Infektionsschutzkonzept des 1. SSV Saalfeld 92 e.V.

Stufenkonzept

Voraussetzungen und Rahmen

Maßgeblich für die Durchführung dieser organisierten Sportveranstaltung mit Zuschauern sind folgende Paragraphen der ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßVO:

- ➔ §12 Kontaktnachverfolgung
- ➔ §13 Testpflicht
- ➔ §14 Veranstaltungen
- ➔ §24 Freizeitsport, organisierter Sportbetrieb, Leistungs- und Profisport

Sowie die Branchenregelung für Veranstaltungen

- ➔ Abschnitt 1 Veranstaltungen Indoor
- ➔ Abschnitt 3.4 letzter Punkt (Tanzen je Person mit 4qm)

Damit ergibt sich ein Rahmen für die Veranstaltung insbesondere bezüglich:

- Gästezahl
- Möglichkeit des Publikumstanzes
- Test- und Impfstatus der Teilnehmer & Gäste



Des Weiteren orientiert sich dieses Infektionsschutzkonzept an dem Thüringer Frühwarnsystem des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Mit Stand 29.09.2021 ist der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt in der Warnstufe1 (Gelb). Die Basisstufe (Grün) ist somit obsolet. Die den Maßnahmen der Stufe Gelb (und höher) zugrunde liegende Allgemeinverfügung des Landkreises wird erst ab 4.10.2021 bindend. Die Maßnahmen werden jedoch auf freiwilliger Basis schon zum 3.10.2021 umgesetzt (3G Regelung und Zuschauerreduzierung), falls dies vom Gesundheitsamt als dringend notwendig erachtet wird (Anfrage läuft)

Alle weiteren im Dokument aufgeführten allgemeinen und speziellen Maßnahmen (Mundschutz, Abstände, Örtlichkeiten, Wege, usw.) gelten unabhängig der jeweiligen Stufe und werden eingehalten, außer es ist dies explizit erwähnt.

Stufe GRÜN

Entfällt, da ein Wechsel in die Basisstufe zurück erst nach der Veranstaltung möglich ist.

Stufe GELB

Frühwarnsystem Warnstufe1: Inzidenz 35-99,9, Hospitalisierungs-Inzident 4,0-6,9 & Thür. ITS 3,0%-5,9%)

- Sportturniere und Tanzgala mit auf 350 reduzierter Gästezahl
- keine Abendkasse)
- Kontaktdatenerfassung aller Personen
- Publikumstanz (Tanzgala) mit 4m² je Person (siehe Branchenregelung 3.4)
- Prüfung auf Impfstatus/Heilung/Testung bei Eintritt (3G Regelung)
- Vorort Testmöglichkeit per zertifizierter Antigen Schnelltests oder Selbsttest unter Aufsicht

Stufe ORANGE

Frühwarnsystem Warnstufe2): Inzidenz 100-200, Hospitalisierungs-Inzident 7,0-12 & Thür. ITS 6,0%-12,0%)

- Sportturniere und Tanzgala mit auf 250 reduzierter Gästezahl
- keine Abendkasse
- sofortige Einstellung des Kartevorverkaufs
- Kontaktdatenerfassung aller Personen
- Publikumstanz (Tanzgala) mit 8m² je Paar (nur feste Partnerschaften) (siehe Branchenregelung 3.4)
- Prüfung auf Impfstatus/Heilung/Testung bei Eintritt (3G Regelung)
- Vorort Testmöglichkeit per zertifizierter Antigen Schnelltests
- Erweiterung der Mundschutzpflicht auf alle Bereiche, außer Wettkampf und Sitzplatz am Tisch

Stufe ROT



Frühwarnsystem Warnstufe3:

derzeit Inzidenz >200 , Hospitalisierungs-Inzident >12 & Thür. ITS >12,0%)

- lediglich Sportturniere ohne Zuschauer
- keine Tanzgala
- Kontaktdatenerfassung aller Personen
- Prüfung auf Impfstatus/Heilung/Testung bei Eintritt (3G Regelung)
- Vorort Testmöglichkeit per zertifizierter Antigen Schnelltests
- Erweiterung der Mundschutzpflicht auf alle Bereiche, außer Wettkampf und Sitzplatz am Tisch

Kernpunkte

Im Folgenden sollen die zentralen Punkte zusammengefasst werden, die den Infektionsschutz sicherstellen.

- ➔ Es handelt sich um eine organsierte Veranstaltung, Sportler und Gäste werden zu den Wettkämpfen und Sitzplätzen geführt, es findet keine Durchmischung statt.
- ➔ Akzeptanz und Erfolg aller Maßnahmen bei der letztjährigen Veranstaltung durch Gäste und Sportler
- ➔ Lückenlose Kontaktdatenerfassung der Teilnehmer durch die elektronische Sportverwaltung ESV einerseits und durch den online Kartenverkauf des Betreibers der Stadthalle
- ➔ Ab Stufe 2 ist der Nachweis der vollständigen Impfung oder der Genesungsnachweis, bzw. ein aktueller, negativer Test verpflichtend.
- ➔ Vor Ort wird eine Teststelle für zertifizierte Antigen Schnelltests eingerichtet
- ➔ Für Gäste und Sportler stehen ausreichend Sitzplätze auf über 1000m² Grundfläche zur Verfügung.
- ➔ Die hervorragende Lüftungsanlage ermöglicht im Bedarfsfall einen kompletten Luftaustausch in 10min. Um die Gesundheit der Teilnehmer nicht zu gefährden, wird die Leistung auf 30% reduziert. Damit wird Aerosolbelastung ausreichend minimiert
- ➔ Gäste und Sportler leben in der Regel in festen Gemeinschaften, von einer Durchmischung der Teilnehmer ist nicht auszugehen
- ➔ Gäste der Tanzgala werden am Tisch bedient, kein Buffet – damit entfallen Konzentrationspunkte der Teilnehmer
- ➔ Es herrscht in allen Bereichen, wo der Mindestabstand nicht sichergestellt werden kann (Weg zur Toilette, Umkleide, zum Sitzplatz) Maskenpflicht
- ➔ Die Anzahl der Paare beim Publikumstanz (nur Stufe1) wird auf 30 begrenzt, damit stehen jedem Paar 8m² Fläche zur Verfügung.



- ➔ Durchführung und Personenzahl richtet sich nach dem empfohlenen Stufenkonzept. Je nach Infektionslage (Stufe 2) erhalten nur vollständig geimpfte/genesene, sowie getestete Personen Zutritt.

Allgemeine Angaben

Titel der Veranstaltung

„Turnier am Saalebogen“ - Sportveranstaltung mit Tanzgala

Art der Veranstaltung

Es handelt sich um ein nationales Tanzturnier im Standard- und Lateintänzen für lizenzierte DTV Startpaare. Die Turniere werden an 2 Tagen auf 2 Flächen zu jeweils 6 Paaren gleichzeitig in der Stadthalle Bad Blankenburg ausgetragen. Die höherklassischen Turniere werden im Rahmen einer Tanzgala durchgeführt

Teilnehmer

Die startenden Paare befinden sich i.d.R. in einer häuslichen Gemeinschaft, bzw. haben einen festen Tanzpartner.

Zur Veranstaltung werden in der Summe 65 Turniere an den 2 Tagen ausgeschrieben. Da die Teilnehmerzahl auf 12 Paare je Klasse beschränkt wird, befinden sich durch die 2 Turnierflächen bedingt:

- max. 18 Startpaare (36 Personen) im aktiven Wettkampf auf den beiden Flächen
- max. 36 Paare (72 Personen) im den aktiven Turnieren (Vorrunde, Endrunde)
- Durch Umkleiden der vorhergehenden und folgenden Klassen kann die Gesamtzahl aller sich **gleichzeitig** im Gebäude/auf dem Gelände befindenden Startpaare auf 150 bis maximal 200 Personen summieren.

hinzu kommen:

- 20 Wertungsrichter/Turnierleiter und Turnierbüro
- Ca. 20 Helfer aus dem Verein/Presse/Verband
- Zuschauer:
 - 450 Gäste bei Stufe GRÜN
 - 350 Gäste bei Stufe GELB
 - 200 Gäste bei Stufe ORANGE
 - (Keine Zuschauer bei Stufe ROT)

Gäste/Zuschauer

Entsprechend den geltenden Regelungen aus den Corona Verordnungen und Regelungen sind bis zu 450 Zuschauer zu erwarten. Diese werden Sitzplätze an nummerierten Tischen zu acht Personen zugewiesen.

Der Eintritt ist nur mit personalisierten Karten aus dem zentralen Ticketshop der Stadthalle Bad Blankenburg möglich (Kontaktnachverfolgung). Beim Eintritt werden die Anwesenheit und die



Kenntnis dieses Infektionsschutzkonzeptes, bzw. dessen Zusammenfassung gegengezeichnet und ggf. der Impf- und Teststatus kontrolliert.

Ansprechpartner

1. SSV Saalfeld e.V.: Matthias Recknagel, 01716006098, tanzen@ssv-saalfeld.de
Stadhalle Bad Blankenburg: Matthias Gropp (036741/56827-0)

Datum, Uhrzeit, Ort

- 02.10.2021, 8:30-01:00 Uhr (Sportveranstaltung mit Tanzgala)
- 03.10.2021, 8:30-19:00 Uhr (Sportveranstaltung)

Veranstaltungsort ist jeweils die Stadhalle Bad Blankenburg.

Räumlichkeiten

Das Tanzturnier findet im Großen Saal der Stadhalle auf 2 Tanzflächen a 12*16,25m (ca. 200m²). Die Gesamtfläche des Saals beträgt 1024m².

Die Empore und Galerie mit ca. 450m² wird als Wartebereich für die Paare genutzt. Als Garderoben werden die Clubräume mit jeweils ca. 200m² verwendet. Alle Räumlichkeiten besitzen getrennte Ein- und Ausgänge. Der kleine Saal dient dem Aufwärmen/Eintanzen der nachfolgenden Startklassen.

Ein separater Mehrzweckraum mit ca. 130m² steht dem Tanzsportbedarf Anbieter zur Verfügung.

Angaben zur Versorgung

Die Versorgung der Teilnehmer der Sportveranstaltung mit Speisen erfolgt in Eigenregie des Vereins. Die Getränkeversorgung erfolgt durch die Betreibergesellschaft der Stadhalle. Es werden geschlossene Getränke oder Getränke in Einweggeschirr, sowie Bratwurst auf Papptellern angeboten. Getränke zur Selbstversorgung dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden. Lebensmittel, wie Obst, Müsliriegel o.ä., zur Selbstversorgung dürfen nur im Rahmen des für die Sportausübung zwingend notwendigen Umfangs mitgeführt werden und dürfen ebenfalls nicht mit anderen Personen geteilt werden.

Zur Tanzgala übernimmt der Partyservice Büchner die Bewirtung der Gäste am Platz, d.h. im Vorfeld bestellte Speisen und Getränke werden serviert. Zu beachten ist das Infektionsschutzkonzept des Anbieters

Durchführung / Ablauf

Im Turnierablauf erfordert das vergleichende Bewertungssystem die Präsenz von mehreren (i.d.R. 6) Paaren gleichzeitig auf der gekennzeichneten Tanzfläche. Die Dauer der Präsentation ergibt sich aus der TSO: - zwischen 1:30 und 2:00 Minuten bei den Einzelwettbewerben Paar.

Allgemeine Infektionsschutzregeln

1. Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Symptome einer Atemwegserkrankung) muss der Turnierstart, ggf. auch kurzfristig, abgesagt werden
2. Personen, die in Kontakt zu COVID-19-Erkrankten stehen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen



3. Es herrscht in allen Bereichen, in den der Mindestabstand von 1,5m nicht garantiert werden kann die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung. Diese des Sporttreibers, an den ausgewiesenen Sitzplätzen und bei Sicherstellung des Mindestabstandes abgelegt werden.
4. Im Sinne der Solidarität und zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird die Nutzung der offiziellen Warn-App der Bundesregierung empfohlen.
5. Die Hygiene-Etikette gilt: Nicht ins Gesicht fassen, Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.

Spezielle Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes

Ablauf der Veranstaltung

Die Organisation des gesamten Turnierablaufes ermöglicht die Sicherstellung des Mindestabstandes, und der Infektionsschutzregeln wie folgt:

1. Anfahrt der Paare erfolgt einzeln
2. Zugang durch Eingangstür in Foyer
3. CheckIn erfolgt kontaktfrei mittels DTV ID Karten
4. Zugang zu den Garderoben erfolgt durch das Treppenhaus am Mehrzweckraum
5. Die beiden Garderoben ermöglichen das Umkleiden für die aktuelle und die angrenzenden Startklassen
6. Nach dem Umkleiden begeben sich die Startpaare zu den „Wartebereich Rang“
7. Die aktuellen Startklassen begeben sich vom Rang durch die vier Treppenhäuser zu den „Wartebereich Parkett“ an den jeweiligen Turnierflächen 1 und 2
8. Um den Turnierflächen sind paarweise Stühle für bis zu 12 Paare für die nichttanzenden Vor- und Zwischenrunden platziert (Wartebereich Parkett)
9. Die Wertungsrichter stehen auf zugewiesenen Stellen an den Tanzflächen verteilt
10. Der Wettkampf der aktuellen Runde erfolgt i.d.R. mit jeweils 6 Paaren auf den beiden Flächen
11. Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Abschluss des Turniers
12. Nach dem Wettkampf/Siegerehrung begibt sich die Startklasse über die Treppenhäuser wieder zu den Wartebereich Rang und danach zu den Garderoben und zur Rückgabe der ID Karten
13. Die nachfolgenden Klassen dürfen die Treppenhäuser erst dann betreten, wenn diese frei sind
14. Das Gebäude wird durch den gekennzeichneten Ausgang im Foyer verlassen

Ablauf der Wettkämpfe

Auf Antrag beim Bundessportwart wird abweichend von der Tanzsportordnung des DTV (TSO) eine Startpaarbegrenzung auf 12 Paare eingeführt. Des Weiteren dürfen Siegerpaare und Aufstiegsleute nicht in der höheren Startklasse mitstarten, wenn weitere Zwischenrunden entstehen würden.

1. Die aktuellen Startklassen begeben sich geschlossen nach Aufruf des Turnierleiters und im Sicherheitsabstand vom „Wartebereich Rang“ zu dem „Wartebereich Parkett“
2. Vor Beginn eines jeden Turniers weist der Turnierleiter alle Beteiligten auf die einzelnen Aspekte dieses Hygienekonzeptes hin. Die Paare werden zum ersten Tanz vorgestellt.



3. Ein Mikrofon darf während des gesamten Tages nur von einer Person genutzt werden und ist regelmäßig zu desinfizieren.
4. Jeder Funktionsträger bringt seine eigenen Schreibutensilien mit. Werden digitale Wertungszettel benutzt, so werden die Geräte während des gesamten Turniers einem Wertungsrichter persönlich zugeordnet. Ist ein Aufladen des Akkus erforderlich, erfolgt eine ausreichende und umfassende Oberflächen-Desinfektion bei jedem Personenwechsel
5. Die Wertungsrichter bekommen einen festen Platz an der Wettkampffläche und einen Sitzplatz vor der Bühne zugewiesen
6. Die Paare vermeiden beim Betreten und Verlassen der Tanzfläche die Unterschreitung des Mindestabstands zu anderen Personen.
7. Handtücher und andere Gegenstände, die Schweiß- oder Aerosol-behaftet sein können, werden jederzeit außer bei der direkten Benutzung – in eigenen Taschen/Umverpackungen aufbewahrt und sind für andere Personen, auch nicht aus Versehen, unzugänglich
8. Die Turnierleitung ist angehalten, grundsätzlich die geringstmögliche Taktanzahl und die kürzeste Abspielzeit der Musik zu wählen.
9. Die Siegerehrung erfolgt direkt nach Abschluss des jeweiligen Turniers, die Paare müssen den Mindestabstand zu anderen Paaren einhalten.
10. Die Urkunden/Pokale/Geschenke sind vorab zu desinfizieren
11. Für die Begrüßung, respektvolle Anerkennung, Jubel o.ä. sind kontaktlose Formen und Gesten zu wählen.
12. Nach dem Wettkampf begeben sich die Paare nach Ansage des Turnierleiters wieder zu den Wartebereich Rang und danach zu den Garderoben mittels der ausgewiesenen Auf- und Zugänge
13. Nach dem Umkleiden ist die Wettkampfstätte zu verlassen.

Zu- und Abgang zum Wettkampfbereich

1. Die An- und Abfahrt erfolgt bei Einzelwettbewerben einzeln bzw. pro Paar. Fahrgemeinschaften mit anderen Startern bei Einzelwettbewerben sind untersagt.
2. Bei erhöhtem Infektionsgeschehen (ab Frühwarnstufe GELB) wird beim Zutritt der Immunitätsstatus (Impfung, Genesen) bzw. der aktuelle Teststatus geprüft. Kann der Status nicht nachgewiesen werden (Fehlende Dokument, etc.) , muss Vorort ein zertifizierter Antigen Schnelltest vollzogen werden, um Zutritt zum Veranstaltungsort zu erlangen. Dafür wird eigens ein Testzentrum eingerichtet.
3. Beim Eingang befinden sich Desinfektionsmittel für die Hände. Die Teilnehmer werden auf die Benutzung direkt hingewiesen und kontrolliert.
4. Als Zugang und Abgang zum Gebäude werden getrennte Zugänge im Foyer genutzt.
5. Das Betreten sowie Verlassen der Turnierflächen erfolgt durch zwei 20m entfernte Saaltüren, die in getrennten Treppenhäusern zu den Garderoben führen.
6. Der CheckIn erfolgt kontaktlos durch die DTV ID Karte. Der CheckIn ist durch Plexiglasscheiben abgesichert.
7. Auf allen Wegen außerhalb der Turnierteilnahme, d.h. dem aktiven Tanzen auf der Tanzfläche, ist der Mindestabstand zu anderen Personen einzuhalten, ist dies nicht gewährleistet, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
8. Direkte körperliche Kontakte (z.B. Handshake, Abklatschen, Umarmung u.ä.) sind verboten



Umkleiden und Aufwärmen

1. Die Aufwärmung sollte wenn möglich draußen erfolgen, dazu ist die eingezäunte Terrasse an der Schwarza zu verwenden.
2. Zum Eintanzen steht der kleine Saal zur Verfügung, es dürfen jedoch nur 6 Paare gleichzeitig die Fläche nutzen
3. Als Umkleiden dienen die Konferenz/Clubräume (ca. 200m²) mit jeweils 2 getrennten Zugängen.
4. Die Lüftungsanlage der beiden Umkleideräume ist eingeschaltet, die Fenster sollten geschlossen bleiben, da sonst die Funktion der Lüftungsanlage nicht gegeben ist
5. Die Garderoben bestehen jeweils aus 2 x 15m langen Global Truss Traversen an den langen Seiten, sowie 8 mobilen Kleiderständern in der Mitte.
6. An den Garderoben sind die Umkleideplätze gekennzeichnet. Der Abstand dieser beträgt seitlich 1,5m und räumlich 3m. (siehe Anhang). Damit stehen je Garderobe für 20 Paare Umkleideplätze zur Verfügung.
7. In den Umkleiden ist beim Betreten und Weg zum Umkleideplatz der Sicherheitsabstand von 1,5m einzuhalten und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
8. Der Aufenthalt in den Garderoben dient ausschließlich der Umkleide.
9. Die persönlichen Utensilien werden in die Wartebereiche mitgenommen, um eine zwischenzeitliche Rückkehr in die Umkleideräume auszuschließen

Wartebereiche

Für die Startpaare sind zwei gesonderte Wartebereiche ausgewiesen, um einen ständigen Verkehr durch Gäste und andere Paare zu vermeiden:

Wartebereich Rang

Für die umgekleideten und wartenden, nicht aktuell im Wettkampf stehenden Startklassen, gibt es einen gesonderten Wartebereich auf dem Rang für insgesamt 57 Startpaare an Tischen mit einem Sicherheitsabstand von 1,5m. Die Tische und Stühle werden stündlich gereinigt.

Wartebereich Parkett

Für die aktuellen Startklassen sind um die Tanzflächen Sitzplätze für 24 Paare im Sicherheitsabstand von 1,5m gestellt. Diese werden nach Beendigung des jeweiligen Turniers gereinigt.

Lüftung

Das Gebäude ist mit einer sehr effektiven Be- und Entlüftungsanlage ausgestattet, die eine maximale Leistung von 36.000m³ je Stunde hat. Damit kann der komplette Luftaustausch (6000m³) innerhalb von 10min erfolgen.

1. Die Lüftungsanlage bleibt während der gesamten Veranstaltung eingeschaltet
2. Die Seiteneingänge bleiben geöffnet.
3. Es werden zusätzlich stündliche Stoßlüftungen durch Öffnen der Dachfenster durchgeführt.
4. Die Lüftungsanlage wird so eingestellt, dass der Luftaustausch nach 30min sichergestellt ist, um die Gesundheit der Sportler nicht zu gefährden



Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands

Allgemein

1. Der Mindestabstand zwischen Personen, die nicht in einer häuslichen Gemeinschaft leben, beträgt 1,5 m und wird auch beim Betreten und Verlassen der Sportanlage eingehalten.
2. Kann dieser Mindestabstand nicht garantiert werden, ist ein Mund Nasenschutz zu verwenden.
3. Wege zu den Garderoben, Wartebereichen und Wettkampfflächen sind beschildert
4. Im Foyer, Garderoben und Wartebereichen und Treppenhäusern sorgen Ordner für die Einhaltung des Mindestabstandes

Eingangsbereich

5. Die Teilnehmer werden angehalten, rechtzeitig, mind. 30min vor dem Wettkampf zu erscheinen, damit keine Warteschlangen beim CheckIn entstehen
6. Es stehen gesonderte Ein und Ausgänge zur Verfügung

Wartebereich Rang

Es stehen 4 Abgänge zu den Wettkampfflächen zur Verfügung. Diese sind nur durch eine Startklasse gleichzeitig zu benutzen. Damit ist ein Kreuzen der Teilnehmer ausgeschlossen.

Wettkampfbereich

1. Im Wartebereich an den Turnierflächen stehen für jedes Paar Sitzplätze im geforderten Sicherheitsabstand. Dadurch wird ein Umherlaufen durch Gäste und Startpaare verhindert
2. Wartende Startpaare sind verpflichtet an den Tischen im Wartebereich Rang Platz zu nehmen.
3. Der Turnierbereich ist gemäß den Empfehlungen des LSP Thüringen (20m² je Paar) ausreichend dimensioniert, sodass 30m² je Startpaar zur Verfügung stehen

Umkleiden

1. An den Umkleiden und an den Sanitarräumen sind durch Aushang die maximal zulässige Personenanzahl im Raum, ein Hinweis auf den Mindestabstand und das Tragen eines Mund-Nasen-Bedeckung bekanntgegeben.
2. Die paarweisen Umkleideplätze sind gekennzeichnet
3. Die räumliche Anordnung der Kleiderständer stellt einen Sicherheitsabstand von 1,5m bzw. 3m sicher

Maßnahmen zur Einhaltung dieses Infektionskonzepts

1. Das Infektionsschutzkonzept und diese Ergänzung werden am Eingang ausgehängt.
2. Alle Aktiven unterschreiben im Vorfeld eine Einverständniserklärung über die Kenntnisse der besonderen Infektionsschutzregeln und der persönlichen Risiken bei der Teilnahme an dem Wettbewerb
3. Ein- und Ausgänge und Wege werden beschriftet.
4. Die Teilnehmer werden zu Beginn der Veranstaltung über die Einhaltung dieses Konzeptes belehrt.
5. Vom Verein stehen ausreichend Aufsichtspersonen in den Sälen und Nebenräumen die gesamte Veranstaltung bereit



6. Es werden zwei Personen vom Sicherheitsdienst eingesetzt, die die neuralgischen Stellen kontrollieren
7. Aktive und Gäste sind angehalten auf getrennten und zugewiesenen Tischen im Wartebereichen und Gästebereichen Platz zu nehmen.

Nachvollziehbarkeit der Infektionsketten und Dokumentation

Selbstverpflichtungserklärung

Beim Check-In ist eine vorab ausgedruckte und eigenhändig unterzeichnete Selbstverpflichtungserklärung jedes Turnierbeteiligten vorzulegen. Darin bestätigen die Mitglieder von Turnierleitung und Wertungsgericht, Helfer und Tanzsportler, dass sie:

1. über die Verhaltensregeln zur Vermeidung einer Infektion informiert worden sind und sich an diese Regeln halten werden und dabei insbesondere auf den Mindestabstand (1,5 m) zu anderen achten.
2. bei Vorliegen von Erkältungssymptomen oder beim Verdacht, in den letzten 14 Tagen mit Personen im Kontakt gewesen zu sein, die mit SARS-CoV-2 infiziert sind, dem Turnier fernbleiben.
3. an dem Turnier auf eigenes Risiko teilnehmen, da der Ausrichter keine Haftung im Falle einer Erkrankung mit dem Corona-Virus übernimmt.

Diese Selbstverpflichtungserklärung ist auf der Homepage des Turniers: www.turnier-am-Saalebogen.de verfügbar.

Aktive

1. Es können nur Tanzsportler*innen teilnehmen, die eine ID-Karte des DTV besitzen und somit im Verband namentlich und mit ihren Kontaktdaten registriert sind.
2. Startmeldungen erfolgen nur über das DTV-Onlineportal
3. durch den maschinellen Checkin/Checkout wird eine verbindliche Teilnehmerliste mit Namen und Tel/Anschrift geführt.
4. Die Zeiten beim Zutritt und beim Verlassen werden erfasst.
5. Die Liste kann mittels QR Code auch maschinell geführt werden.
6. Die Listen werden vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.
7. Ab Stufe GELB wird der Impf- und Teststatus kontrolliert, es besteht die Möglichkeit des Selbsttest unter Aufsicht

Gäste

1. Es erfolgt nur ein Zutritt mit personalisierter Eintrittskarte
2. Die Zuschauer bekommen einen bestimmten Sitzbereich zugewiesen, in dem sie verbleiben sollen. Dieser ist auf den Eintrittskarten und dem Kontaktdaten-Bogen vermerkt.
3. Es erfolgt im Rahmen einer Selbstverpflichtungserklärung die Aufnahme der Namen und Anschrift/Tel. und Zeiten beim Zutritt.
4. Der Sicherheitsdienst stellt sicher, dass die Kontaktbögen ordentlich ausgefüllt abgegeben werden.
5. Ab Stufe GELB wird der Impf- und Teststatus kontrolliert, es besteht die Möglichkeit des Selbsttest unter Aufsicht



Sonstiges

Tanzsportausrichter und Fotografen

Als Anbieter für Tanzsportzubehör ist „Vidanza – die ganze Welt des Sportes“ und als Fotograf Alexander Gerner „Blitzlicht“ vor Ort. Für diese steht ein separater und abgetrennter Mehrzweckraum zur Anprobe und Auswahl zur Verfügung. Entsprechende Infektionsschutzkonzepte unterliegen diesen Anbietern und sind nicht Inhalt dieses Konzeptes.

Showeinlagen

Zur Überbrückung der Wartezeiten treten die Showtanzgruppen der lokalen Vereine (organisierter Vereinssport)

- BBCC Bad Blankenburg
- Tanz- und Folklorenensemble Rudolstadt

auf.

1. Die Dauer der jeweiligen Darbietung beträgt 5-10min.
2. Die Akteure nutzen die Nebenbühne (ca. 100m²) als Künstlergarderobe.
3. Die Anzahl der Tänzer ist auf 15 Personen beschränkt.
4. Es werden die Flächen 1 und 2 mit 300m² zusammen genutzt (25m x12m).
5. Namen und Zeiten sind im Vorfeld bekannt.
6. Es wird ein separater (Künstler) Eingang verwendet

Nach dem Auftritt verlassen die Akteure den Veranstaltungsbereich.

Zur musikalischen Begleitung der Wettkämpfe spielt die Band „The FAKE‘z Rock Cooperation“. Für die Musiker und Techniker stehen eine gesonderte Künstlergarderobe und ein separater Eingang zur Verfügung.